

In einigen Tagen wird den operativen Linien und den Bezirksverwaltungen/Verwaltungen ein Material über eine Reihe auf diesem Gebiet gewonnener Erkenntnisse zugestellt, d. h. Erkenntnisse über einbezogene Personenkreise, ihre Vorbereitung und Ausbildung, über feindliche Dienststellen und Objekte, Arbeits- und Werbemethoden, Auftragserteilung, über Einsätze usw. Dieses Material soll dazu dienen, die politisch-operative Arbeit zur Aufklärung derartiger Handlungen und Aktivitäten bzw. entsprechender Verdachtshinweise noch konzentrierter und zielgerichteter führen zu können. Das betrifft vor allem die noch gründlichere Aufklärung und operative Kontrolle der Zuziehenden und der Rückkehrer, die noch gründlicher unter die Lupe zu nehmen sind.

Die wirkungsvolle Bekämpfung dieser Form der feindlichen subversiven Tätigkeit erfordert ein enges Zusammenwirken aller operativen Linien und Dienstseinheiten in Abstimmung mit der Hauptabteilung II und unter ihrer Federführung.

Im Zusammenhang mit dieser Problematik und Aufgabenstellung sind in der politisch-operativen Arbeit, besonders auch bei den Grenzsicherungsmaßnahmen, die Aktivitäten der westdeutschen Fernspäh-einheiten, die faktisch das unbemerkte Durchbrechen der Staatsgrenze trainieren, sowie analoger Spezialeinheiten der in der BRD stationierten Streitkräfte der Westmächte zu beachten.